

ANSER™ U2
unbeatable worldwide

U2

Tintenstrahldrucker

Bedienungsanleitung

INCOS®
Industrial Coding Solutions

INCOS - Industrial CODing Solutions - Dr. Pertichgasse 27/6 - 2331 Vösendorf
Tel.: +43 (0)1 6992640 - Fax: +43 (0)1 6992641
Email: info@incos.co.at

Inhalt

| | | |
|-----------|--|------------------|
| 1. | SICHERHEITSANWEISUNGEN | 1 |
| 2. | U2 Einführung | 3 |
| | <i>Drucker</i> | <i>3</i> |
| | <i>IR-Fernbedienung</i> | <i>4</i> |
| | <i>Menübaum</i> | <i>5</i> |
| | <i>Message-Browser</i> | <i>6</i> |
| | <i>SD-Karte</i> | <i>7</i> |
| 3. | Funktion | 8 |
| | <i>Konfiguration</i> | <i>8</i> |
| | Ausschalten | 8 |
| | Sprache | 8 |
| | Maßeinheit | 8 |
| | Systemuhr | 8 |
| | LCD-Hintergrundbeleuchtung | 8 |
| | Sommerzeit | 9 |
| | Standardeinstellungen wiederherstellen | 9 |
| | <i>Alarm-Option</i> | <i>11</i> |
| | Zähler-Alarm | 11 |
| | Tastenton | 11 |
| | Alarmsystem (Optional) | 11 |
| | <i>Bearbeitungsoption</i> | <i>12</i> |
| | Message-Name | 12 |
| | Benutzerdefiniertes Jahr | 12 |
| | Datum/Zeit-Format | 12 |
| | Schicht | 13 |
| | Rollover-Zeit | 13 |
| | Zähler-Reset | 14 |
| | Pre-Zero | 14 |
| | <i>Systemdiagnose</i> | <i>15</i> |
| | Systemtests | 15 |
| | Log-Report | 15 |
| | <i>Druckeinstellungen</i> | <i>16</i> |
| | Druckkopf | 16 |
| | Vorreinigung | 16 |

| | |
|--|-----------|
| Fotozelle | 17 |
| Codierer und Transportband | 18 |
| Transportband-Geschwindigkeitstest | 19 |
| Sicherheitseinstellungen | 20 |
| Passwort-Option | 20 |
| Benutzereinstellungen | 20 |
| Info | 22 |
| Druckerinformationen | 22 |
| Tinteninformationen | 22 |
| 4. Message-Bearbeitung | 23 |
| TEXT | 24 |
| ZEIT | 25 |
| HALTBARKEITSDATUM | 25 |
| ZÄHLER | 26 |
| SCHICHT | 27 |
| LOGO | 27 |
| STRICHCODE | 28 |
| String | 29 |
| Objekt bearbeiten | 29 |
| Objekt löschen | 30 |
| Message speichern | 30 |
| Message löschen | 30 |
| 5. Einstellung der Druckverzögerung | 31 |
| 6. Message drucken | 32 |
| 7. Werkzeuge: | 33 |
| Message-Preview | 33 |
| Logo-Preview | 33 |
| Neue Message erstellen | 33 |
| Message finden | 34 |
| Message kopieren | 34 |
| Message umbenennen | 34 |
| Tintenanzeige | 34 |
| Produktionszähler | 34 |

Hinweise und Warnhinweise

 **HINWEIS:** Wichtige Informationen, die Ihnen bei der Benutzung des U2 helfen.

 **WARNUNG:** Gibt entweder Hinweise zu möglichen Gefahren für die Hardware oder zu einem Datenverlust und erklärt, wie derartige Probleme vermieden werden können.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

 Bitte bewahren Sie diese Seite für spätere Fragen in der Nähe Ihres Druckers auf.

 **Bitte halten Sie zur eigenen Sicherheit die Installationsanweisungen ein.**

Installation:

1. Bitte beachten Sie, dass nach der Installation des Druckkopfs die Führungsschiene verwendet werden muss, um den Druckkopf während des Druckvorgangs vor Beschädigungen zu schützen (sämtliche extern herbeigeführte Schäden einschließlich des Zusammenpralls mit einer Box ohne Verwendung der Führungsschiene sind von der Gewährleistung ausgeschlossen).
2. Wenn Sie die Tintenpatrone aus der Halterung herausnehmen, drücken Sie diese und ziehen Sie sie in einem Winkel von 15 Grad heraus. Beachten Sie bitte, dass jegliches gewaltsames Herausnehmen zur Beschädigung des Druckkopfes führen kann.
3. Vergewissern Sie sich nach Beendigung des Installationsprozesses, dass ALLE Schrauben festgezogen sind.
4. Es wird dringend empfohlen, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) einzurichten, da so Schäden durch Spannungsverlust vermieden werden können.
5. Es wird dringend empfohlen, den Drucker vorschriftsmäßig zu erden. Darüber hinaus ist es wichtig, den Drucker nur an geeignete Steckdosen anzuschließen.
6. Sollte der Drucker in einer staubigen Arbeitsumgebung betrieben werden,

wird dringend empfohlen, die Düse regelmäßig mit einem sanften, trockenen und sauberen Druckluftreiniger zu reinigen.

Betrieb:

1. Wenn die Fernbedienung nicht benutzt wird, schaltet sie sich nach drei Minuten automatisch ab.
2. Um die best mögliche Druckqualität zu erzielen, darf der Druckabstand zum Objekt nicht mehr als 6 mm betragen.
3. Sollte die Druckausgabe überschüssige Tinte aufweisen, reinigen Sie bitte die Düsenoberfläche mit dem Feuchttuch.
4. Wenn die Druckposition nicht korrekt ist, drücken Sie  um zur optimalen Druckposition zurückzukehren.
5. In einer staubigen Produktionsumgebung sollte der Staub täglich mithilfe eines sanften Druckluftreinigers entfernt werden.
6. Wenn der Drucker eine Funktionsstörung aufweist, die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.

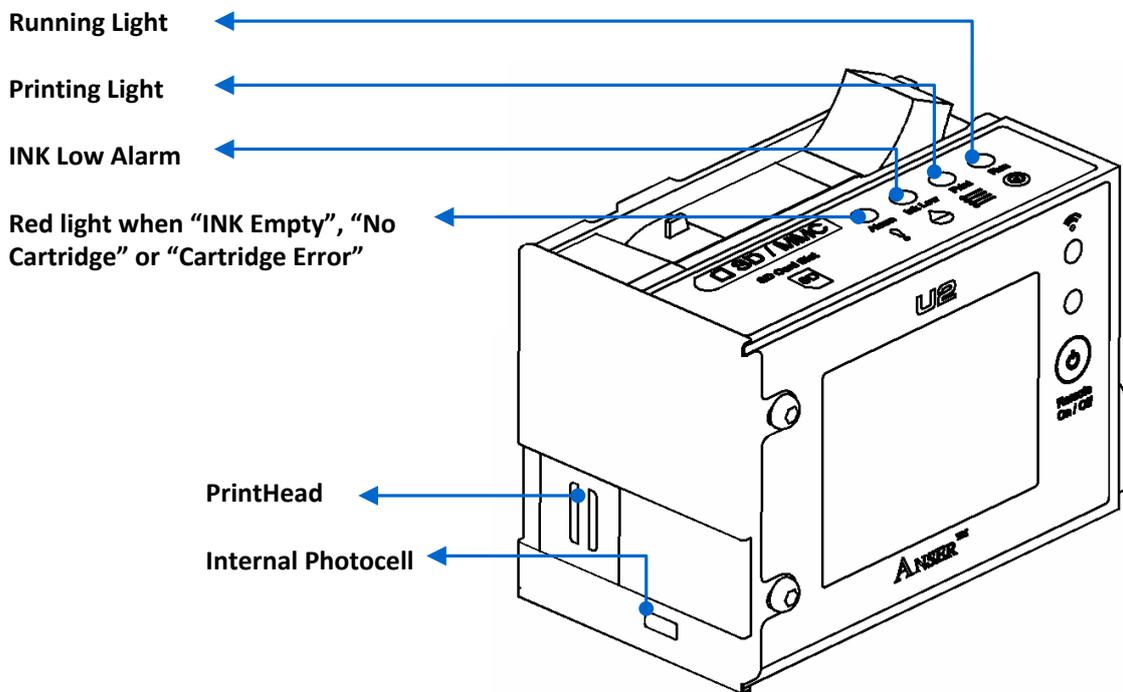
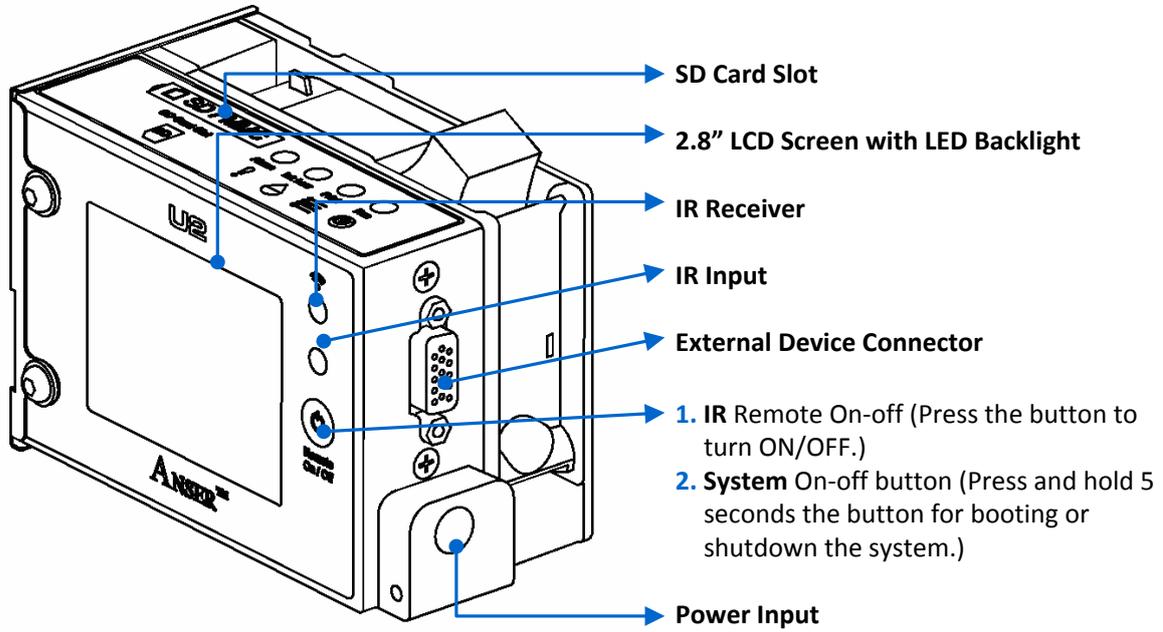
 **Die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen sind vor der Installation des Druckers zu treffen.**

U2 Einführung

U2 Einführung

Drucker

U2 Einführung



IR-Fernbedienung

IR-Fernbedienung

Print On: Start Printing → Print On

Print Off: Stop Printing → Print Off

Input variable objects in a message:

- F1. Select fonts
- F2. Select time and date format
- F3. Select expiration date format
- F4. Input the Counter Code
- F5. Input the Shift Code
- F6. Input Logo
- F7. Input the Barcode
- F8. Input the String

Fast Move Keys:
 ◀/▶, ◀◀/▶▶: Position the cursor

Basic operation and most frequent used keys:

- **FUNCTION:** Managing various settings.
- **TOOLS:** Managing various handy options.
- **ENTER:** To confirm, modify or advance to next screen.
- **ESC:** Back to previous screen or quit action.
- ◀/▶/▼/▲ Navigation and selection Keys

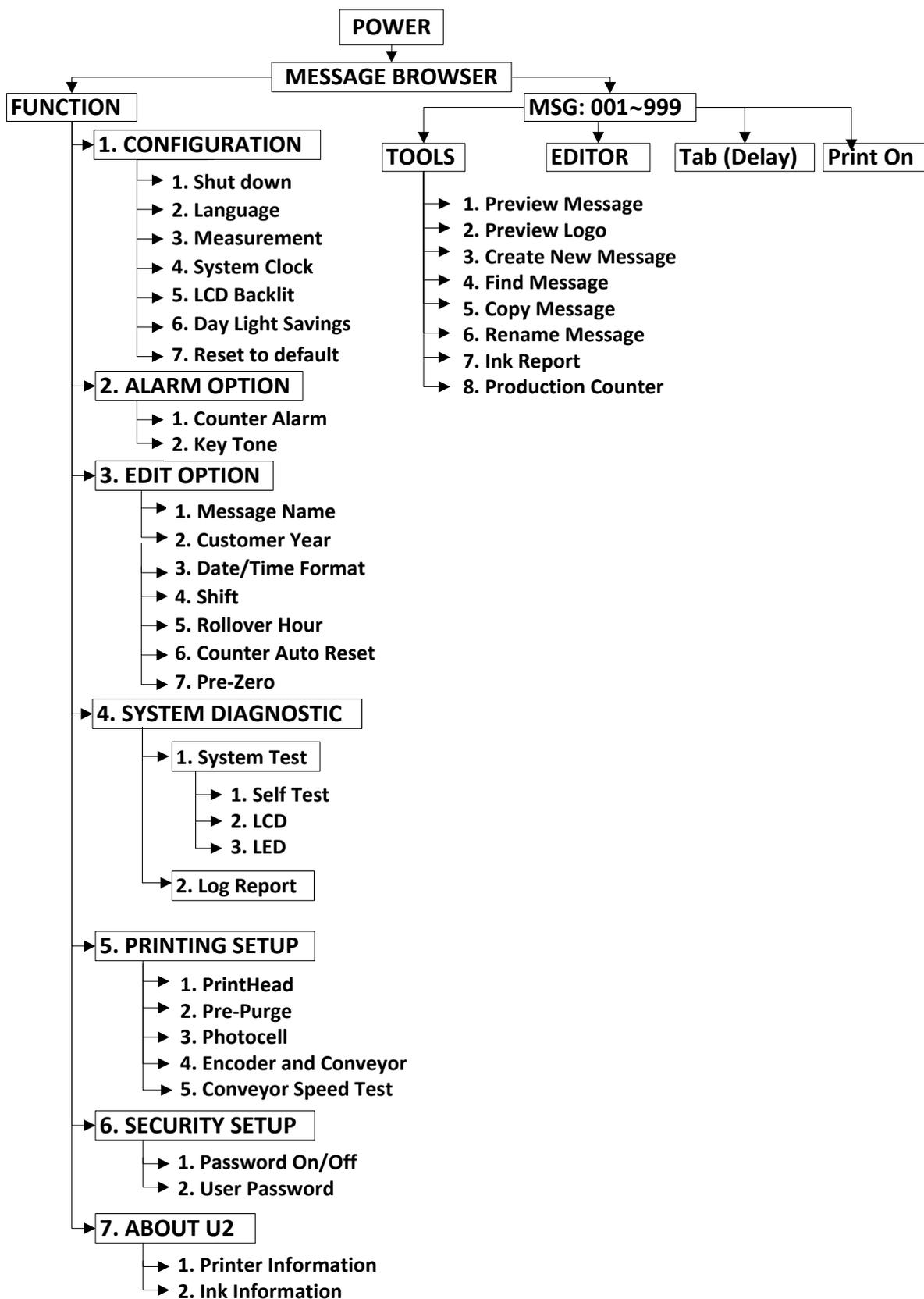
Enter Characters:

- 0~9: Input alphabetic letters or numeric number.
- ◻ (Symbols): Input symbols.
- ← (BS): Delete the preceding character and shift back the cursor one position.
- x (Delete): Discard the character ahead of cursor's position.
- ABC...: Numbers and letters shift.

U2™ exclusive

menübaumMenübaum

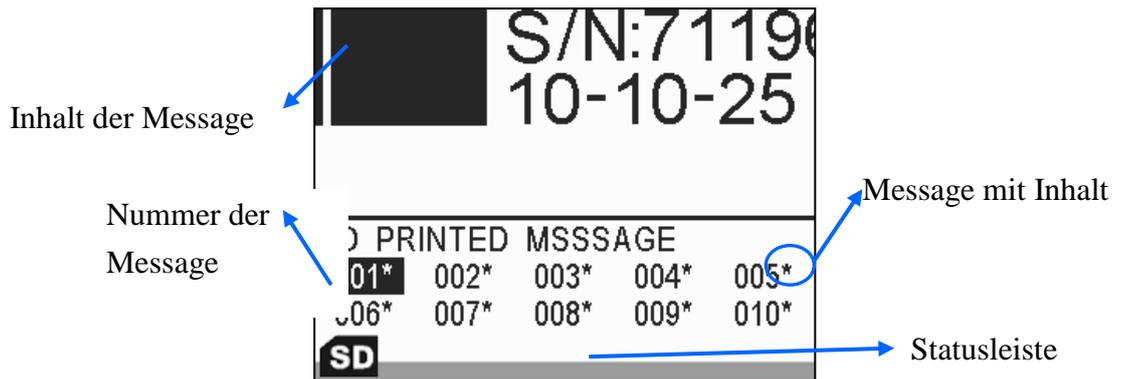
Menübaum



Message-Browser

Benutzen Sie die Pfeiltasten, um Messages (Nr. 001-999) auszuwählen und drücken Sie **ENTER**, um eine Message zu bearbeiten.

 Ohne eine SD-Karte können Sie nur eine Message (Nr. 001) bearbeiten.



Symbole der Statusleiste

| Symbol | Bedeutung |
|---|--|
|  | Keine Patrone |
|  | Keine Tinte |
|  | Wenig Tinte |
|  | Keine SD-Karte |
|  | SD-Karte bereit |
|  | Warnung |
|  | Wechsel zwischen Großbuchstaben und numerischen Zahlen |

SD-Karte

Die SD-Karte stellt die ultimative Quelle für den Datentransfer zwischen dem PC (**MessagePRO**) und dem U2-Drucker dar.

- **KARTENVERLUST:** Als Ersatz können Sie jede 2 GB Standard-SD-Karte verwenden. Führen Sie bitte eine leere SD-Karte zur Aktivierung in den U2-Drucker ein, damit diese durch Zuordnung der Seriennummer des Druckers automatisch aktiviert wird.

☞ Eine ordnungsgemäße Funktionsweise von **MessagePRO** kann nur dann gewährleistet werden, wenn die Karte aktiviert ist.

- **AUSTAUSCH DES DRUCKERS:** Um Ihre SD-Karte in einem anderen U2-Drucker zu verwenden, ohne die bereits auf der Karte gespeicherten Messages oder Daten zu löschen, stecken Sie die Karte in den U2-Drucker, ignorieren Sie die Pop-Up-Meldung **UNGÜLTIGE SD-KARTE** und setzen Sie die Einstellungen auf die Standardwerte zurück. (siehe **EINSTELLUNGEN STANDARDWERTE WIEDERHERSTELLEN**)

☞ Der U2-Drucker ist in der Lage, die letzte Betriebsmessage abzuspeichern. Ohne eine SD-Karte können Sie nur eine Message bearbeiten, die Sie jedoch abspeichern können. Nachdem Sie die SD-Karte wieder in den Drucker eingesteckt haben, wird die Betriebsmessage #001 durch die standardisierte Test-Message ersetzt.

Funktion

Konfiguration

Wählen Sie im Message-Browser **FUNKTION** > **KONFIGURATION** aus.

Ausschalten

Drücken Sie auf  **1** **1**, um das U2-System herunterzufahren.

Sprache

1. Drücken Sie  **1** **2**, um zur Auswahl der Systemsprache zu gelangen.
2. Drücken Sie auf   um eine Sprache auszuwählen.

 Ihnen stehen mehrere Sprachen zur Auswahl (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Chinesisch, Japanisch und Koreanisch). Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler.

Maßeinheit

1. Drücken Sie auf  **1** **3**, um zur Auswahl der Maßeinheit zu gelangen.
2. Drücken Sie  , um zwischen dem **IMPERIALEN<INCH>** und dem **METRISCHEN<MM>** System auszuwählen.

Systemuhr

Drücken Sie auf  **1** **4**, um die Systemuhr einzustellen.

LCD-Hintergrundbeleuchtung

Sie können den Stromverbrauch reduzieren, indem Sie den Schwarzwert der Hintergrundbeleuchtung erhöhen.

 Aktivieren Sie sowohl die LCD-Hintergrundbeleuchtung als auch das Passwort. Wenn die Hintergrundbeleuchtung nach der eingestellten Zeitdauer zum schwarzen Bildschirm wechselt, loggt sich das System gleichzeitig automatisch aus.

1. Drücken Sie auf   , um die LCD-Hintergrundbeleuchtung einzustellen.
2. Drücken Sie auf   um **EIN** auszuwählen.
3. Geben Sie die Verzögerungszeit ein; möglich ist ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten.

 Wenn der Status **AUS** ausgewählt ist, bleibt der LCD-Bildschirm durchgehend eingeschaltet.

Sommerzeit

In den meisten europäischen Ländern wird im Frühjahr zu Beginn der Sommerzeit die lokale Zeit um eine Stunde vorgestellt, während im Herbst die lokale Zeit um eine Stunde zurückgestellt wird.

1. Drücken Sie auf   .
2. Drücken Sie auf  , um **EIN** auszuwählen.
3. Drücken Sie auf  , um **AMERIKA** oder **EUROPA** auszuwählen

Standardeinstellungen



wiederherstellen

Die Wiederherstellung der Standardeinstellungen führt zum Verlust Ihrer vorherigen Einstellungen.

1. Drücken Sie auf  **1** **7**, um das System auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
2. Geben Sie eine festgelegte Nummer „123456“ zum Fortfahren ein.

Standardeinstellungen des Systems:

| | |
|----------------------------|---|
| Maßeinheit | Britisch (Inch) |
| LCD-Hintergrundbeleuchtung | AUS |
| Sommerzeit | AUS |
| Zähler-Alarm | AUS |
| Tastentöne | EIN |
| Message-Name | AUS |
| Benutzerdefiniertes Jahr | AUS |
| Format Datum/Zeit | Standardformat: Total 19 |
| Schicht | Schichtname: A, Startzeit: 08:00 |
| Rollover-Hour | AUS |
| Auto-Reset des Zählers | AUS |
| Pre-Zero | Zeit: 20:01:01 |
| | Datum: 2010:10:12 |
| | Zähler: 0001 |
| Druckkopf | Richtung -> ABC |
| | Düse: LINKS |
| | Auflösung:300×400DPI |
| Vorreinigung | AUS |
| Fotozelle | Intern |
| Codierer und Transportband | Codierer: AUS Transportbandgeschwindigkeit: 25 METER/MIN. |
| Druckverzögerung | 0 mm |
| Passwort-Option | AUS |

Alarm-Option

Wählen Sie im Message-Browser **FUNKTION** > **ALARM OPTION** aus.

Zähler-Alarm

Sie können den Drucker so konfigurieren, dass er einen Alarmton aussendet, wenn der voreingestellte Zählwert erreicht wurde.

1. Drücken Sie auf   .

2. Drücken Sie auf   um **EIN** auszuwählen.

 Wenn der **ZÄHLER-ALARM EINGESCHALTET** ist, können Sie den **ALARM** innerhalb einer Message für jeden Zähler EIN- und AUSSCHALTEN.

Tastenton

1. Drücken Sie auf   .

2. Drücken Sie auf   um **EIN** auszuwählen.

Ein Piepton: Geeignete Eingabetaste.

Zwei Pieptöne: Eingabetaste nicht geeignet.

Alarmsystem (Optional)

Wenn Sie ein externes Alarmsystem an Ihr System anschließen, erkennt der Drucker das Alarmsystem automatisch.

 Nachfolgend sehen Sie eine Übersicht zu den möglichen LED-Anzeigen im Falle einer Funktionsstörung:

LED-Alarmanzeige

| | |
|---|--------|
| Wenig Tinte | Orange |
| Normaler Betrieb | Grün |
| Keine Tinte | Rot |
| Tintenfehler: Area Code Error oder Sales Code Error bei der Tintenpatrone | |
| Keine Patrone | |

Bearbeitungsoption

Wählen Sie im Message-Browser **FUNKTION** > **BEARBEITUNGSOPTION** aus.

Message-Name

Mithilfe dieser Option können Sie für jede Message den gewünschten Namen vergeben / die Message umbenennen.

1. Drücken Sie auf   .
2. Drücken Sie auf  , um **EIN** auszuwählen.

Benutzerdefiniertes Jahr

Mithilfe dieser Option können Sie für den Druck unabhängig vom eingestellten Systemjahr ein benutzerdefiniertes Jahr auswählen.

1. Drücken Sie auf   , um die Einstellungen vorzunehmen.
2. Drücken Sie auf  , um **EIN** auszuwählen.
3. Geben Sie das gewünschte Jahr ein.

Datum/Zeit-Format

Mithilfe dieser Option lässt sich die Zeitangabe benutzerdefiniert darstellen.

- Erstellung eines neuen Formats:

1. Drücken Sie auf   , um die Einstellungen vorzunehmen.
2. Wählen Sie **LEER** aus und drücken Sie auf .
3. Geben Sie ein Verbindungszeichen (z. B. /, -) ein und drücken Sie auf die **SYMBOLE** .
4. Wählen Sie entweder **SYMBOL** oder **EURO CHAR** aus.

5. Wählen Sie das gewünschte Symbol mit der Zifferntaste aus.

☞ Wenn der Systemzeichensatz keine europäischen Sonderzeichen unterstützt, wird der Drucker Ihnen nicht die Option anzeigen, die Sie auswählen können, sondern nur die Symbole.

Schicht

Mithilfe dieser Option lässt sich die Zeitangabe benutzerdefiniert darstellen.

1. Drücken Sie auf **Function** **3** **4**, um die Einstellungen vorzunehmen.
2. Markieren Sie eine beliebige Position und geben Sie den Schichtnamen und die Zeit ein.
3. Drücken Sie auf **ENTER**, um zur nächsten Reihe zu gelangen und zusätzliche Schichten einzugeben.

| 3.4 SHIFT | | |
|-----------|------|---------|
| | NAME | TIME |
| 1. | A | 08 : 00 |
| 2. | B | 12 : 00 |
| 3. | C | 14 : 00 |
| 4. | --- | -- : -- |
| 5. | --- | -- : -- |



Arbeitsbeginn für Schicht **A**: 08.00 Uhr
 Arbeitsbeginn für Schicht **B**: 12.00 Uhr
 Arbeitsbeginn für Schicht **C**: 14.00 Uhr

☞ Für den Schichtnamen sind nur drei Buchstaben zugelassen.

☞ Die 24-Stunden-Uhr ist die übliche Zeitdarstellung für die Anfangszeit.

Rollover-Zeit

Mithilfe dieser Option können Sie auf Grundlage Ihres Produktionsschichtplans unterschiedliche Daten drucken.

☞ Bei der 24-Stunden-Anzeige spiegeln die Eingabezeiten am Morgen oder am Nachmittag ein unterschiedliches Druckdatum wieder, wie im nachfolgenden Diagramm dargestellt ist:

Zum Beispiel: Systemdatum: 2010/09/21.

① Wenn Sie die Zeit am Morgen eingeben, ändert sich das Druckdatum auf den 20.09.2010. Wenn die von Ihnen eingestellte Zeit erreicht wird, ändert sich das Druckdatum auf den nächsten Tag;

① Wenn Sie die Zeit am Nachmittag eingeben, ist der 21.09.2010 das

Druckdatum. Wenn die von Ihnen eingestellte Zeit erreicht wird, ändert sich das Druckdatum auf den nächsten Tag:

1. Drücken Sie auf   , um die Einstellungen vorzunehmen.
2. Drücken Sie auf  , um **EIN** auszuwählen.
3. Die gewünschte Rollover-Zeit eingeben.

Zähler-Reset

Setzt den Zähler vor dem Drucken der Message zurück.

1. Drücken Sie auf   .
2. Drücken Sie auf  , um **EIN** auszuwählen.

Pre-Zero

Zeigt eine Zahl an oder nichts! Wenn der Ausdruck eine Zahl an der Position aufweist, wo im Format-String das Zeichen # erscheint, wird die Zahl angezeigt, anderenfalls wird an dieser Stelle nichts angezeigt. Dieses Zeichen erfüllt die Funktion des Stellenplatzhalters 0, mit der Ausnahme, dass führende und endende Nullen nicht angezeigt werden, wenn die Nummer dieselbe Anzahl oder weniger Stellen aufweist im Vergleich zu den #-Zeichen auf jeder Seite des Dezimaltrennzeichens im Formatausdruck.

1. Drücken Sie auf   , um die Einstellungen vorzunehmen.
2. Öffnen Sie den Pre-Zero-Inhalt und drücken Sie auf   zur Auswahl verschiedener Formate.

Systemdiagnose

Wählen Sie im Message-Browser **FUNKTION >SYSTEMDIAGNOSE** aus.

Systemtests

Drücken Sie auf  **4** **1**, um zum Systemtestbereich zu gelangen.

- **SELBSTTEST**: Überprüfung des U2-Systems auf einem abnormalen Status oder auf Alarmmeldungen, wie z. B. niedriger Tintenstand, leere Tintenpatrone, Fehlen der Patrone oder Tintenfehler.
- **LCD-TEST**: Überprüfung der LCD-Anzeige auf Unversehrtheit.
- **LED-TEST**: Überprüfung der LED-Anzeiger auf normalen Betrieb.

Log-Report

Drücken Sie auf  **4** **2**, um den System-Log-Report über die Aktivitäten des Benutzers zu öffnen.

Druckeinstellungen

Wählen Sie im Message-Browser **FUNKTION** >
DRUCKEINSTELLUNGEN.

Druckkopf

Drücken Sie auf  **5** **1**, um die Einstellungen vorzunehmen.

Wählen Sie die gewünschte Reihe aus und drücken Sie auf  , um die Option anzupassen.

- Kanal:
- Auswahl zwischen **EINKANAL** und **DUALKANAL**.
Dualkanäle: Verdopplung der vertikalen Auflösung auf 600 dpi zur Optimierung der Druckintensität.
- Ausrichtung: Änderung der Druckausrichtung.
 - >ABC: Drucken von „A“ nach „C“.
 - ABCK-: Drucken von „C“ nach „A“.
 - >CBFA: Drucken von „C“ nach „A“ und Drehung um 180°.
 - CBFA-: Drucken von „A“ nach „C“ und Drehung um 180°.
- Düse: Switch links (Standardeinstellung) oder rechts.
- Auflösung: Der Benutzer kann eine Auflösung zwischen 50 und 600 dpi auswählen, wenn der Codierer **AUSGESCHALTET** ist.

 U2-Standardauflösung: 300x400, wobei die erste Zahl die vertikale Auflösung darstellt, die automatisch auf 600 abgeändert wird, wenn der Dualkanal **INGESCHALTET** ist. Die zweite Zahl steht für die horizontale Auflösung, die manuell eingestellt werden kann.

Beachten Sie bitte, dass eine Veränderung der horizontalen dpi zur Verringerung der Druckgeschwindigkeit (eine höhere Auflösung führt zur Senkung der Druckgeschwindigkeit) und zur Verzerrung des Druckbildes führt.

Vorreinigung

Bei einer eingestellten Vorreinigungsfunktion gibt der Drucker regelmäßig

Tintenpunkte ab, um in einer trocknen Umgebung oder bei großen Druckpausen einer Verfestigung der Tinte an der Düse vorzubeugen.

☞ Die Vorreinigungsfunktion trägt wesentlich zur Druckqualität bei; insbesondere bei der Verwendung von unterschiedlichen halbporenen und nicht porösen Tinten spielt das Anpassen der Kalibrierung für die unterschiedlichen Umgebungen aufgrund der einzigartigen Tinteneigenschaften und der Entkappungszeit eine entscheidende Rolle.

1. Drücken Sie auf   , um die Einstellungen vorzunehmen.
2. Drücken Sie auf  , um **EIN** oder **AUS** auszuwählen.
3. Geben Sie den Kalibrierwert (Kalibrierstufen **1** to **5**).

☞ Die Kalibrierstufe 1 entspricht der feuchtesten Umgebung, in der die geringste Tintenmenge für die Vorreinigung abgegeben werden muss. Die Kalibrierstufe 5 entspricht der trockensten Umgebung, in der die größte Tintenmenge für die Vorreinigung abgegeben werden muss.

Fotozelle

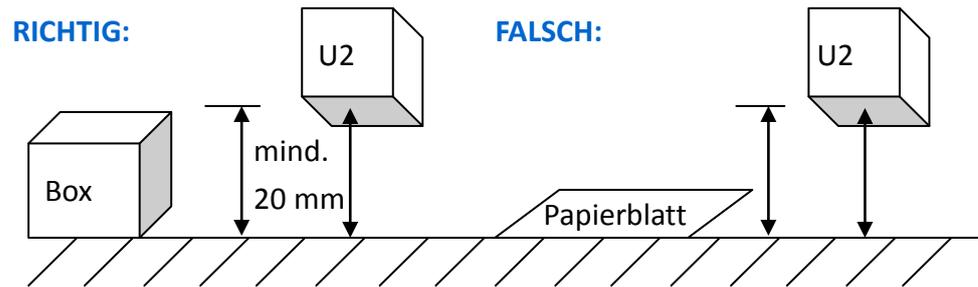
Ein Sensor steuert die Objekte an und löst die Druckzeitberechnung aus. Wählen Sie aus den verschiedenen Fotozellen die für gewünschte Zelle aus.

1. Drücken Sie auf   , um die Einstellungen vorzunehmen.
2. Drücken Sie auf  , um zwischen **INTERN** und **EXTERN** auszuwählen.

INTERN: Interne Standardfotozelle des U2-Druckers.

EXTERN: Anschluss einer externen Fotozelle über eine externe Geräteschnittstelle.

⚠ Wenn Sie unten befindliche Objekte bedrucken möchten und die Höhe des Objekts weniger als 20 mm beträgt, wird die Verwendung einer externen Präzisionsfotozelle empfohlen. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Externe Fotozelle“ des **U2-INSTALLATIONSHANDBUCHES**.)



Codierer und Transportband

Wenn die Geschwindigkeit des Transportbandes ungleichmäßig ist, kann mithilfe eines Codierers trotz der Geschwindigkeitsunterschiede die Einhaltung der gewünschten Drucklänge gewährleistet werden.

Drücken Sie auf **Function** **5** **4**, um die Einstellungen vorzunehmen.

- Geben Sie die Geschwindigkeit des Transportbands an, wenn der Codierer **AUSGESCHALTET** ist. Legen Sie die Geschwindigkeit anderenfalls mithilfe des **TRANSPORTBAND-GESCHWINDIGKEITSTESTS** fest.

☞ Unterschiede zwischen dem Eingabewert und der tatsächlichen Geschwindigkeit des Transportbands können zu verschiedenen Druckproblemen führen. Um die beste Druckqualität zu erzielen, wird empfohlen, einen Codierer zu verwenden.

- Wenn der Codierer **INGESCHALTET** ist; wird die Geschwindigkeit des Transportbandes automatisch reguliert.

1. Drücken Sie auf **NO** **+** **YES**, um **EIN** auszuwählen.

2. Geben Sie den **TAKT/ZYKLUS** und den **DURCHMESSER** des Codierers ein; U2 berechnet automatisch die Punktdichte (DPI).

☞ Es wird nicht empfohlen, den **TAKT-/ZYKLUSWERT** abzuändern; der Standardwert beträgt 2500.

☞ ANSER bietet optional einen 400DPI-Codierer mit einem Rollendurchmesser von 1,98" an.

Transportband-

Geschwindigkeitstest

Drücken Sie auf  **5** **5**, um die Geschwindigkeit des Transportbandes zu überprüfen.

- Beim **AUSGESCHALTETEN** Codierer:

1. Geben Sie die Länge des zu bedruckenden Feldes ein.
2. Stellen Sie eine Box auf das Transportband.
3. Wenn die Fotozelle die Box ansteuert, berechnet der Drucker gleichzeitig die aktuelle Geschwindigkeit.

- Beim **EINGESCHALTETEN** Codierer:

Gehen Sie in das Menü des **TRANSPORTBAND-
GESCHWINDIGKEITSTESTS** und starten Sie das Transportband; das System berechnet die aktuelle Geschwindigkeit automatisch.

Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie im Message-Browser **FUNKTION** > **SICHERHEITSEINSTELLUNGEN** aus.

Passwort-Option

1. Drücken Sie auf   .
2. Drücken Sie auf  , um **EIN** oder **AUS** auszuwählen.

 Bei **INGESCHALTETER** PASSWORT-Funktion sind die Funktionen **LOG-OUT** und **BENUTZEREINSTELLUNGEN** sofort verfügbar. Beim nächsten Einschalten des U2 müssen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort eingeben!

Benutzereinstellungen

Mit der eingeschalteten Passwort-Funktion können Sie unterschiedliche Benutzerkonten verwalten!

Das System lässt drei verschiedene Benutzerebenen zu:

ADMIN----Manager: Uneingeschränkter Zugriff auf alle Operationsebenen durch das Initialpasswort „1234“.

USER0----Editor: Eingeschränkter Zugriff auf die Funktionen **WERKZEUGE** & **EDITOR**.

USER1----Operator: Eingeschränkter Zugriff ausschließlich auf die Funktionen Vorschau & Download der Druckdaten.

- **Neuen Benutzer hinzufügen**

1. Drücken Sie Im Bereich BENUTZERPASSWORT auf .
2. Wählen Sie **HINZUFÜGEN** aus und drücken Sie auf .
3. Geben Sie den Benutzernamen ein und gehen Sie zur nächsten Zeile.
4. Drücken Sie auf   um eine Zugangsebene für den neuen Benutzer festzulegen, und gehen Sie zur nächsten Zeile.

5. Passwort eingeben und in der nächster Zeile wiederholen.

- **Benutzer löschen**

 System-Standardbenutzer können nicht gelöscht werden!

Wählen Sie unter BENUTZERPASSWORT den zu löschenden Benutzer aus (nicht den System-Standardbenutzer) und drücken Sie auf  **LÖSCHEN**.

- **Benutzer bearbeiten**

Sie können nur das Passwort des System-Standardbenutzers bearbeiten!

1.

Wählen Sie unter **BENUTZEREINSTELLUNGEN** den zu bearbeitenden Benutzer aus und drücken Sie auf  .

2. Wählen Sie **BEARBEITEN** aus und drücken Sie auf  .

3. Wählen Sie die Inhalte aus, die Sie bearbeiten wollen (Benutzername, Ebene, Passwort und Wiederholte Eingabe).

Info

Wählen Sie im Message-Browser **FUNKTION** > **INFO** aus.

Druckerinformationen

1. Drücken Sie auf    , um Informationen über den Drucker zu erhalten.
2. Drücken Sie für weitere Informationen über den U2 auf  .

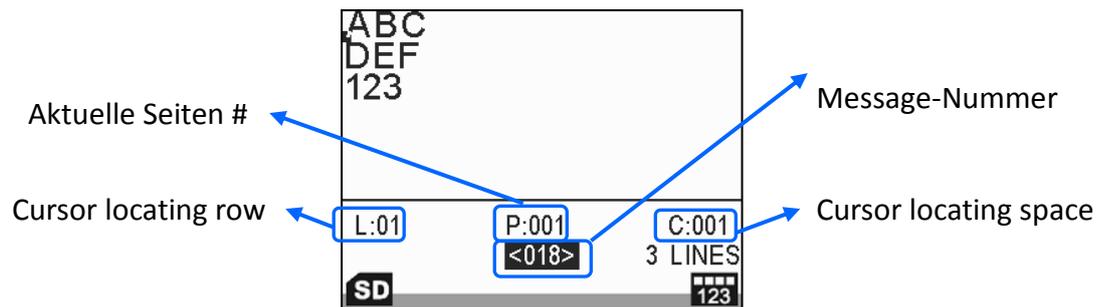
Tinteninformationen

Drücken Sie auf    , um Informationen zur Tinte aufzurufen.

Message-Bearbeitung

Benutzen Sie im Message-Browser die Pfeiltasten, um Messages auszuwählen, drücken Sie auf , um den Bearbeitungsmodus aufzurufen.

 Im Bearbeitungsmodus können Sie Texte und Variablen eingeben mit Inhalten in Bezug auf die Zeit, das Haltbarkeitsdatum, den Zähler, die Schicht, das Logo, den Strichcode und die Strings.



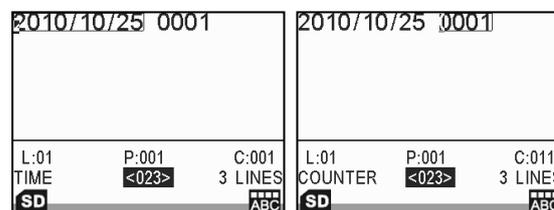
 Schnellübersicht der Grundfunktionen:

1. Benutzen Sie die Pfeiltasten, um den Cursor an die gewünschte Position zu bewegen.



2. Drücken Sie auf im Bearbeitungsmodus  / ,  / , um den Cursor auf die Objekte auszurichten.

-  /  Rückwärts/Vorwärts: Auswahl des vorherigen oder des nächsten Objekts.



-  Home: Auswahl des ersten Objekts der Message.
-  Ende: Auswahl des letzten Objekts der Message.

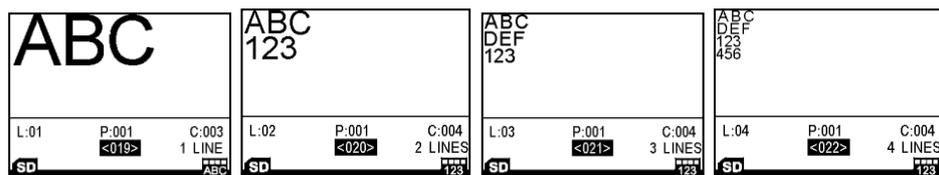
- : Wechsel zum nächsten Schritt/Bildschirm oder Bestätigung der Auswahl.
- **ESC** : Zurück zum vorherigen Schritt/Bildschirm oder Abbruch der aktuellen Aktion.

TEXT

☞ Nicht-lateinische Buchstaben werden vom System nicht unterstützt.

Benutzen Sie bitte unsere PC-Bearbeitungssoftware **MessagePRO**, in der Sie sonstige Text-Messages eingeben können und diese mithilfe der SD-Karte in den U2 übertragen können.

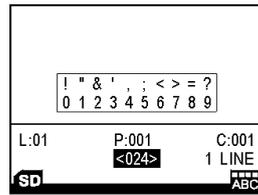
1. Unter Bearbeitungsmodus **F1** drücken, um zwischen 1, 2, 3 oder 4 Zeilen zu wählen.



☞ Multi-Zeilen unterstützen keine Strichcodeeingabe. Im Gegensatz zum Strichcode sind Objekte zu den ausgewählten Zeilen fest zugeordnet und können nicht mehrere Zeilen einnehmen. Um eine Message mit verschiedenen kombinierten Objekten zu erstellen, müssen Sie im Free-Line-Modus arbeiten, der nur in **MessagePRO** zur Verfügung steht.

2. Systemschriftgröße auswählen. (verfügbare Schriftgrößen: 2,7 mm, 3,6 mm, 5,5 mm, 8 mm, 10 mm, 12,7 mm)
3. Drücken Sie auf **SYMBOLS** und wählen Sie entweder **SYMBOL** oder **EURO CHAR** aus.
4. Drücken Sie auf die entsprechende Zahl, um das Symbol auszuwählen.

☞ Wenn Sie verschiedene Zeichensätze auswählen, ändert sich entsprechend das Symbol. Europäische Sonderzeichen werden von einigen Systemen nicht unterstützt.



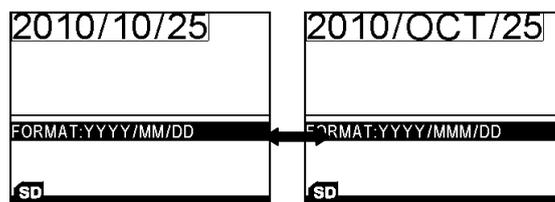
5. Drücken Sie auf **ABC...** einmal oder zweimal, um Großbuchstaben oder numerische Zahlen auszuwählen.
6. Geben Sie den gewünschten Textinhalt ein.
7. Drücken Sie zum Speichern & Verlassen auf **ESC** (siehe [Message speichern](#)).

☞ Das Standardsystem unterstützt nur die Großschreibung von Buchstaben.

ZEIT

Angabe des Herstellungsdatums in der Message.

1. Drücken Sie unter Bearbeitungsmodus **F2** und wählen Sie **ZEIT ERSTELLEN** oder **DATUM/ZEIT-FORMAT** (siehe [Datum/Zeit-Format](#)) aus.
2. Drücken Sie auf **NO** / **YES**, um das gewünschte Zeitformat auszuwählen.



3. Drücken Sie auf **ESC**, um zum Bearbeitungsmodus zurückzukehren.

HALTBARKEITSDATUM

Eingabe des Haltbarkeitsdatums in verschiedenen Formaten und der Haltbarkeitsdauer.

1. Drücken Sie im Bearbeitungsmodus auf **F3**, um in die Message ein Haltbarkeitsdatum einzugeben.

- Drücken Sie auf   , um das gewünschte Zeitformat auszuwählen.
- Gehen Sie eine Zeile nach unten und geben Sie Haltbarkeitsdauer ein.

| | |
|-------------------|-------------------|
| 2010/10/26 | 2010/11/24 |
| FORMAT:YYYY/MM/DD | FORMAT:YYYY/MM/DD |
| DAYS:1 | DAYS:30 |
| SD | SD |

- Drücken Sie auf  , um zum Bearbeitungsmodus zurückzukehren.

ZÄHLER

Drucken der Zählnummern.

- Drücken Sie im Bearbeitungsmodus auf  , um in die Message eine Zählfunktion einzugeben.
- Drücken Sie auf   , um den Zählertyp auszuwählen.

 Es sind zwei verschiedene Zählertypen verfügbar: Einzelzähler und BOX-/CHARGENZÄHLER (Box- und Chargenzähler sollten zusammen verwendet werden. Wenn der Boxdruck über den Maximalwert hinaus drückt, wird der Boxwert auf den Mindestwert zurückgesetzt und der Chargenwert um einen Schritt erhöht.)

Zum Beispiel:

Einzelzähler (max.: 9999, min.: 1, aktuell: 1, Schritt: 1)

1  2  3 9999

② Box (max.: 9999, min.: 1, aktuell: 1, Schritt: 2)

Charge (max.: 9999, min.: 1, aktuell: 10, Schritt: 5)

Box:  3  5 9999

Charge:  15  20 

Schritt=2 Anstieg Schritt=5

- Rufen Sie die Optionen **MAX** und **MIN** auf und geben Sie die entsprechenden Werte ein.

4. Gehen Sie zu **Schritt** und geben Sie einen Wert ein.

☞ Aufsteigende Zählung: einen positiven Schrittwert eingeben.

☞ Absteigende Zählung: einen negativen Schrittwert eingeben. ( drücken, um das Minuszeichen (—) einzufügen)

5. Rufen Sie die Option **ALARM** und drücken Sie auf   zum EIN- und AUSSCHALTEN. (Verfügbar, wenn der **ZÄHLER-ALARM EINGESCHALTET** ist.)

☞ Wenn der Zähler während des Druckvorgangs den Maximalwert überschreitet, wird der Drucker vom System automatisch **AUSGESCHALTET**.

6. Drücken Sie auf , um zum Bearbeitungsmodus zurückzukehren.

SCHICHT

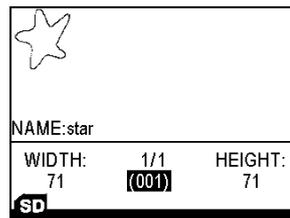
Erstellung von Schichten für verschiedene Bediener (Operator) und von entsprechenden Arbeitsanfangszeiten.

1. Drücken Sie im Bearbeitungsmodus auf  und wählen Sie **SCHICHT ERSTELLEN** aus, um in die Message die Angabe zur Schicht einzufügen.
2. **SCHICHTEINSTELLUNGEN** auswählen, um Einstellungen vorzunehmen. (siehe **SCHICHT**)
3. Drücken Sie auf , um zum Bearbeitungsmodus zurückzukehren.

LOGO

Download des Logos vom PC auf die SD-Karte mithilfe der **MessagePro**-Software!

1. Drücken Sie im Bearbeitungsmodus auf , um in die Message ein Logo einzufügen.
2. Drücken Sie auf  , um ein Logo auszuwählen.

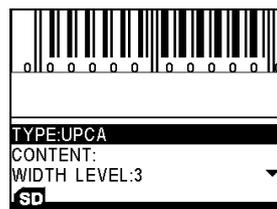


3. Drücken Sie auf **ENTER**, um zum Bearbeitungsmodus zurückzukehren.

STRICHCODE

1. Drücken Sie im Bearbeitungsmodus auf **F7**, um in die Message einen Strichcode einzufügen.

2. Drücken Sie auf **NO** / **YES**, um den gewünschten Strichcodetyp auszuwählen.



3. Drücken Sie auf **NO** / **YES**, um den gewünschten Abstand (width-level) auszuwählen.

☞ Durch den Abstandwert wird der Bereich zwischen den Balken (Strichen) festgelegt.

4. Geben Sie die Inhalte ein.

5. Drücken Sie auf **ESC**, um zum Bearbeitungsmodus zurückzukehren.

☞ Wichtige Informationen zur Bearbeitung von verschiedenen Strichcodes.

- UPCA: numerisch (0 – 9), Länge: 11 Stellen // automatische Ermittlung der Prüfziffer.
- UPCE: numerisch (0 – 9), Länge: 6 Stellen.
- EAN13: numerisch (0 – 9), Länge: 12 Stellen // automatische Ermittlung der Prüfziffer.
- EAN8: numerisch (0 – 9), Länge: 7 Stellen // automatische Ermittlung der Prüfziffer.

- INTER25: numerisch (0 – 9), Länge: gerade Zahl, max. 50 Stellen.
- CODEBAR: Zuerst Buchstaben (A – D), in der Mitte Zahlen und Sonderzeichen (0 – 9 und - \$: / . +), zum Schluss Buchstaben (A – D), Länge: max. 50 Stellen.
- CODE39: numerisch (0 – 9) & A – Z & Leerzeichen & Sonderzeichen (+ % - . \$ /), Länge: max. 50 Stellen.
- CODE128: numerisch (0 – 9) & A – Z & a – z & Leerzeichen & alle Sonderzeichen, Länge: max. 50 Stellen.
- SCC14: numerisch (0 – 9), Länge: 14 Stellen.
- SSCC18: numerisch (0 – 9), Länge: 18 Stellen.
- EAN128: numerisch (0 – 9) & A – Z & a – z & Leerzeichen & alle Sonderzeichen, Länge: max. 50 Stellen.
- PDF417: 2D-Strichcodes.

String

Ermöglicht die Bearbeitung eines häufig verwendeten Textes in einer Message.

1. Drücken Sie im Bearbeitungsmodus auf **F8**, um in die Message einen String einzufügen.
2. Drücken Sie auf **NO** **YES**, um eine Stringnummer auszuwählen (Stringnummer: 1-5).
3. Geben Sie den Stringinhalt in die nächste Zeile ein.
4. Drücken Sie auf **ESC**, um zum Bearbeitungsmodus zurückzukehren.

Objekt bearbeiten

1. Wählen Sie im Bearbeitungsmodus das gewünschte Objekt aus.
2. Drücken Sie zur Bearbeitung auf **ENTER**.
3. Drücken Sie auf **ESC**, um zum Bearbeitungsmodus zurückzukehren.

Objekt löschen

1. Wählen Sie im Bearbeitungsmodus das gewünschte Objekt aus.

31 | Message-Bearbeitung

2. Drücken Sie auf  **LÖSCHEN**, um das Objekt zu löschen.

Message speichern

1. Drücken Sie im Bearbeitungsmodus auf .
2. Der U2 blendet folgende Optionen ein: **SPEICHERN & VERLASSEN** oder **ABBRECHEN & VERLASSEN**.

Message löschen

Markieren Sie im Message-Browser die gewünschte Message und drücken Sie auf  **LÖSCHEN**.

Einstellung der Druckverzögerung

Die Druckverzögerung  ermöglicht Ihnen, unmittelbar nach dem Auslösen der Fotozelle den Abstand zwischen den Druckbereichen einzustellen.

1. Drücken Sie im Message-Browser auf  .
2. Geben Sie den Wert ein.

Zum Beispiel: Wenn Sie eine Verzögerung von 1 Zoll eingeben, wartet der Druckkopf nach dem Auslösen der Fotozelle die Bewegung des Transportbands von 1 Zoll ab, bevor der nächste Druckvorgang ausgelöst wird (Für jede Message lässt sich eine individuelle Druckverzögerung einstellen).

Message drucken

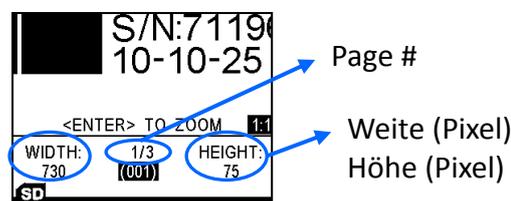
Wählen Sie im Message-Browser eine Message aus und drücken Sie auf .

 Im **PRINT ON**-Modus stehen die meisten Funktionen normalerweise nicht zur Verfügung, bis Sie  drücken. Wenn Sie jedoch die Patrone entfernen, wechselt das System automatisch in den **PRINT OFF**-Modus.

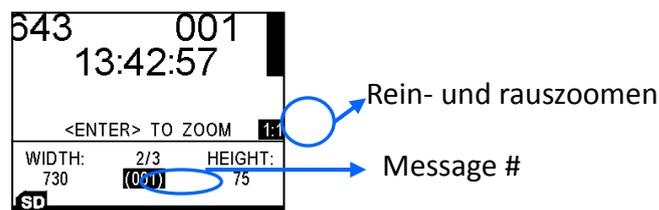
Werkzeuge:

Message-Preview

1. Markieren Sie im Message-Browser die gewünschte Message und drücken Sie auf  .
2. Gehen Sie zu **PREVIEW MESSAGE** und drücken Sie auf  .
3. Drücken Sie auf   , um zur Betrachtung der gesamten Message die entsprechenden Seitenzahlen auszuwählen.



4. Drücken Sie auf   , um verschiedene Messages anzuschauen.
5. Drücken Sie auf  , um rein- oder rauszuzoomen.



Logo-Preview

1. Markieren Sie unter Werkzeuge **PREVIEW LOGO** und drücken Sie auf  .
2. Drücken Sie auf   , um Logos auszuwählen.
3. Sollte das Logo zu groß sein oder den Anzeigebereich überschreiten, drücken Sie auf   , um die Message-Preview aufzurufen.

Neue Message erstellen

Gehen Sie unter Werkzeuge zu **NEUE MESSAGE ERSTELLEN** und drücken Sie auf  . Das System sucht automatisch nach einer neuen Message, um sie zur Bearbeitung bereitzustellen.

Message finden

Message-Suche nach dem Namen oder nach der Nummer.

 Die Suche nach Namen ist nur verfügbar, wenn der **MESSAGE-NAME** aktiviert ist. Wenn der **MESSAGE-NAME DEAKTIVIERT** ist, können Sie eine Message-Suche nur anhand der Nummer durchführen.

Markieren Sie unter Werkzeuge **MESSAGE FINDEN**.

1. Geben Sie die ersten Buchstaben des Message-Namens ein.
2. Drücken Sie auf , um die Message zu finden (es kann etwas Zeit in Anspruch nehmen, bis die Suche beendet ist).

Message kopieren

Kopieren des Message-Inhaltes an einen anderen Ort.

1. Wählen Sie eine Message aus und drücken Sie auf .
2. Markieren Sie **MESSAGE KOPIEREN** und drücken Sie auf .
3. Geben Sie die Nummer der zu kopierenden Message ein.

Message umbenennen

Umbenennung der Message.

1. Wählen Sie eine Message aus und drücken Sie auf .
2. Markieren Sie **MESSAGE UMBENENNEN** markieren und drücken Sie auf .
3. Geben Sie den gewünschten Namen ein.

Tintenanzeige

Das System berechnet automatisch den Tintenverbrauch in Bezug auf den Inhalt der ausgewählten Message.

Wenn Sie unter Werkzeuge die Tintenanzeige (**INK REPORT**) markieren und drücken, wird die restliche Tintenmenge angezeigt und automatisch die verbleibende Benutzungszeit für den Druck der aktuellen Message berechnet. 

Produktionszähler

Statistische Zählung der gesamten Druckproduktion (maximal bis 99999999)

 **ALARM** verfügbar, wenn der **ZÄHLER-ALARM EINGESCHALTET** ist.

Markieren Sie unter Werkzeuge **PRODUKTIONSZÄHLER** und drücken Sie auf , um die Einstellungen vorzunehmen.